

Zu Gewinnen: Ein Auftritt von Zauberer Pfiffikus

Kasper kommt zum Sommerfest

Einen **Besuch** von Kasper, Bello und Co. kann ein Kindergarten, eine Grundschule oder sonstige Einrichtung gewinnen. Zauberer Pfiffikus und der Stadtanzeiger verlosen einen Auftritt.

Von Tamara Schneider

Kasper, Bello und der Zauberer Pfiffikus sind sehr beliebt bei ihrem jungen Publikum. Neben vielen Auftritten im ganzen Schwarzwald-Baar-Kreis, werden sie auch von Kindergärten und Kindertagesstätten oder Grundschulen eingeladen, bei einem Fest zu Gast zu sein und mit einem lustigen Besuch die Kinder zu erfreuen. Doch einen Auftritt von Zauberer

Gewinnspiel

Kindereinrichtungen aufgepasst! Wer einen Auftritt des Zauberer Pfiffikus gewinnen möchte, **schickt ein Bild** an den Stadtanzeiger auf dem Ihr gemalt habt, wie Ihr es Euch vorstellt, wenn Kasper und Bello Euch besuchen. Schreibt dazu, welche Gruppe oder Klasse Ihr seid und zu welcher Einrichtung Ihr gehört. Euer Bild mit einer Telefonnummer (am besten von Eurer Erzieherin, Lehrer oder Lehrerin) schickt Ihr bis 4. Juni an: **Stadtanzeiger Redaktion, Bickenstraße 19, 78050 Villingen-Schwenningen.** Der Gewinner wird am 5. Juni telefonisch benachrichtigt. Rechtsweg ausgeschlossen.

er Pfiffikus und der Villingen Puppenbühne kann sich nicht jede Einrichtung leisten. Klassenkassen sind oft nicht prall gefüllt, das Budget von Kin-

PRÄSENTIERT VON
stadt anzeiger

dergärten begrenzt. „In manchen Fällen musste ich Anfragen auch schon ablehnen“, sagt Dieter Sirringhaus, der seit Jahren Kinder mit der Villingen Puppenbühne begeistert. Da es sich für den Zauberer und Puppenspieler auch um eine Herzensangelegenheit handelt, möchte er einen Auftritt verschenken. „Damit alle Kinder die gleiche Chance haben, den Kasper und Bello mal persönlich kennenlernen können, ist eine Verlosung eine gute Idee“, sagt Sirringhaus. Egal, ob Sommerfest, Jubiläumfest, Schulfeier oder Sportfest – Zauberer Pfiffikus ist flexibel. Ein Auftritt dauert 45 Minuten. Es werden auch Ballontiere gebastelt. Auch der Termin ist frei wählbar. Der Zeitpunkt sollte nur nach den Pfingstferien liegen.



Dieter Sirringhaus alias Zauberer Pfiffikus, Kasperle (rechts) und Bello (links) begeistern die kleinen Zuschauer. Bild: Küppers

Hausbau-Serie, Teil 1



Der Traum vom eigenen Haus

Das Ehepaar Luu hat sich entschlossen: **Jetzt wird gebaut.** Der Stadtanzeiger begleitet die Beiden in den kommenden Monaten auf ihrem Weg zum Wunschhaus. Dabei gilt es einiges zu beachten.

Bereits seit einiger Zeit träumt das Ehepaar Luu aus Tuningen von einem eigenen Haus. Nun ist die Entscheidung gefallen: Sie wollen ein Einfamilienhaus bauen. Khang und Hanh Luu hatten sich die Frage gestellt: „Wollen wir wirklich noch länger zur Miete wohnen oder diesen Betrag lieber in ein Eigenheim investieren.“ Bei so manchem Abendessen haben die beiden die Vor- und Nachteile besprochen.

Mehr Freiheiten

„In einem Eigenheim hat man doch deutlich mehr Platz und Freiheiten, als in einer oft kleineren und hellhörigeren Mietwohnung“, sagt Khang Luu. Seine Ehefrau Hanh Luu stimmt ihm zu und ergänzt: „Zumal die Raten für ein eigenes Haus nicht unbedingt teurer als die monatliche Miete sein müssen.“ Daher entschloss sich das Paar auch für den Bau eines neuen Hauses, statt ein älteres Haus zu kaufen. „So können wir es nach unseren Wünschen gestalten“, sind sich die Beiden einig. Über einen Bekannten war ihnen die KS Hausbau GmbH aus Hilzingen empfohlen worden. Das Unterneh-

men betreut Kunden bei den Themen Eigenheim, Immobilien, Finanzierung und Vermögensaufbau. KS-Geschäftsführer Bodo Lauterborn bestärkt das Paar in seinen Plänen. Der wichtigste Schritt sei getan: Die Entscheidung zum Bau ist gefallen. „Dennoch können bis zum Einzug noch acht bis zwölf Monate vergehen. Die reine Bauzeit beträgt etwa sechs Monate“, sagt er. Nach der ersten Planung mit dem Bauträger stehen die Grundstückssuche, die Absicherung der Finanzierung und viele weitere Schritte an. Der Stadtanzeiger wird das junge Paar in den kommenden Monaten dabei begleiten. C.Salzmann-Eltermann

Die Hausbau-Serie

Lesen Sie in den kommenden Monaten im Stadtanzeiger, wie es dem Ehepaar Luu beim Hausbau ergeht. **Am 18. Juni:** Teil 2, das erste Gespräch beim Bauträger. **Am 16. Juli:** Teil 3, die Grundstückssuche. **Am 13. August:** Teil 4, die Finanzierung. >> Weitere Serienteile folgen.

Die Woche in 5 Minuten



präsentiert von www.suedkurier.de

Mittwoch

Zwei Mal lehnte es der Gemeinderat Villingen-Schwenningen bereits ab, Mahnmale zur Erinnerung an deportierte und ermordete Juden auf öffentlichen Wegen und Straßen verlegen zu lassen. Nun hat sich der Verein „Pro Stolpersteine“ gegründet, um das Projekt zu forcieren. Dabei wartete der neue kommissarische Vorsitzende gleich mit einer Überraschung auf. 19 Stolpersteine sind vom Kölner Künstler Gunter Demnig bereits gestaltet worden.

Donnerstag

Die Polizei hat den Verursacher der Wegkreuz-Beschmierungen in Bad Dürrenheim ermittelt. Es handelt sich um den Eigentümer der Wegkreuze. Eine Begründung, weshalb er die beiden Kreuze silbern und golden angesprüht hat, ist nicht bekannt. Nun steht eine komplizierte Klärung an, ob der Eigentümer die „Verschönerung“

hätte genehmigen lassen müsste, oder ob er das legal machen durfte. Da die Polizei selbst nicht das Verfahren einstellen darf, wurde es an den Staatsanwalt weitergeleitet.

Freitag

Ersthelfer und die Feuerwehr haben gerade noch rechtzeitig drei Menschen aus einem brennenden Haus im Brigachtaler Ortsteil Klengen retten können. Eine 39-Jährige im Erdgeschoss bemerkte den Brand und schrie um Hilfe. Ihre 74- und 76-jährigen Schwiegereltern waren im Obergeschoss vom Feuer eingeschlossen. Sie wurden über den Balkon gerettet. Das Haus brannte komplett nieder. Der Schaden beträgt 250.000 Euro. Auslöser des Brandes war wohl in defekter Fernseher.

Wochenende

Mit dem Inhalt eines gestohlenen Feuerlöschers wurden in der Nacht auf

Sonntag in Pfaffenweiler drei geparkte Autos massiv besprüht. Die Polizei hat Ermittlungen aufgenommen. Die Autofahrer hielten die Pulverspuren zunächst für frostige Folgen nach einer kalten Nacht. Ob die Fahrzeuge bleibende Schäden von der Vandalismus-Angriff haben, wird zum Wochenbeginn von Fachleuten untersucht. Der Ärger für die betroffenen Autofahrer war allerdings bereits jetzt groß.

Montag

Die Pläne der Landesregierung zum Bau einer neuen Justizvollzugsanstalt in Tuningen stoßen auf großes Interesse. Rund 600 Bürger ließen sich in zwei Informationsveranstaltungen darüber aufklären, was und wie gebaut werden soll. Ob gebaut werden kann, haben die Tuninger selbst in der Hand beim Bürgerentscheid am 6. Juli. Mindestens ein Viertel aller Stimmberechtigten muss da für oder gegen den Bau stimmen, damit der Bürgerentscheid wirksam wird.

Aus dem Geschäftsleben

Anzeige

Hanni Glatt GmbH in Tuttlingen

Im Institut der Schönheit und der Fitness und Wellness Oase in Tuttlingen ist am Samstag, 31. Mai, von 10 bis 17 Uhr Tag der offenen Tür. Besuchern steht ein Berater-Team zur Faltenbehandlung, dauerhaften Haarentfernung, Cellulite-Behandlung, apparativen kosmetisch-medizinischen Lymphdrainage, Umfangreduzierung mit cm-Gartantie, zum Körperstyling, Permanent Make-up und vielem mehr unverbindlich zur Verfügung. Jeder Gast kann sich beraten lassen und erhält auf Wunsch eine Hautanalyse, Profiberatung zur dauerhaften Haarentfernung, Schminkberatung und vieles mehr. Das Hanni Glatt-Team informiert außerdem über Angebote für das Körperstyling zu Hause. In der Wellness-Oase erwartet die Kunden unter dem Motto: „Schlanke Beine-Flacher Bauch“ unter anderem Tipps zum Körperstyling, Rollenbandmassage und verschiedene Fitnessgeräte oder Hydrojet-Körpermassage auf dem Wasserbett. Das Ehepaar Olga und Bernd Schlack, Massageexperten



aus Soest, reisen an, um jeden Gast mit einer Kopf- oder Nackenmassage zu verwöhnen. Figurbewusste Damen werden an verschiedenen Geräten in der Wellness Oase individuell beraten. Kunden erhalten an diesem Tag 10 Prozent auf das gesamte Warenortiment. Auf Ihren Besuch freut sich das Hanni Glatt – Team.

Kontakt: Hanni Klatt GmbH, Olgastr. 16 - 20, Tuttlingen, Tel. 07461 / 36 86, www.hanni-glatt.de